



Erfahrungsbericht Erasmus+ Austausch nach St Andrews, Schottland

3. Bachelorstudienjahr Politikwissenschaft 2020/2021

Grunddaten

Name:	
E-Mail-Adresse:	
Fakultät, Fachbereich:	WiSo – Politikwissenschaft
Studienlevel (Bachelor/Master):	Bachelor
Land:	Schottland/Vereinigtes Königreich
(Partner)Hochschule/Institution:	University of St Andrews
Aufenthaltszeitraum:	WiSe20/SoSe21

Anmerkung: Ich habe mein Auslandsjahr in Zeiten von Corona angetreten. Dementsprechend sind meine Erfahrungen des Uni-Alltags, der Kulturangebote und des Landes allgemein durch die Einschränkungen der Pandemie beeinflusst.

Bewerbungsprozess

Zu Beginn meines zweiten Studienjahres habe ich begonnen mich mit der Idee eines Auslandssemesters zu beschäftigen und die Veranstaltungen des International Office der WiSo Fakultät besucht. Im Januar 2020 habe ich dann meine Bewerbung für ein Erasmus+ Auslandsstudienjahr an der University of St Andrews fertig gestellt und eingereicht. Zwei Monate später, im März, wurde ich vom International Office für einen Studienplatz nominiert. Einige Zeit später kontaktierte mich das International Office der University of St Andrews mit einer formalen Bestätigung meines Platzes, den ich nun noch offiziell annehmen musste. Daraufhin erhielt ich von der Gastuniversität Informationen und Links zur Erstellung meines Student*innenaccount und zu den Unterbringungsmöglichkeiten.



Vorbereitung und Anreise

In der Vorbereitung auf den Aufenthalt (und auch während meines Aufenthaltes im Gastland) war der Kontakt zum International Office sehr hilfreich. Ich habe stets schnell Antworten auf meine Fragen erhalten. Zu Beginn lief die Kommunikation mit dem International Office im Gastland etwas holprig und ich empfehle allen sich nicht davor zu scheuen sich bei Fragen telefonisch an das jeweilig zuständige Büro zu wenden. In den Monaten vor der Abreise habe ich mich auf einen Platz in einem Studierendenwohnheim in St Andrews beworben (die Frist liegt ca. zwei/drei Monate vor Beginn des Wintersemesters), das Grant Agreement unterzeichnet und eine erste Kurswahl im Learning Agreement festgehalten. Hierbei ist zu erwähnen, dass die von dir gewählten Kurse höchstwahrscheinlich bereits voll sind und du zu Beginn des Semesters nochmals Kurse wählen musst. Hierbei unterstützt dich dein Adviser of Studies.

Finanzierung des Auslandsstudiums/Kosten vor Ort

Kurz nach Beginn meines Erasmusaufenthaltes (etwa nach einem Monat) erhielt ich, nach Bereitstellung der gefragten Dokumente auf mobilityonline, die erste Rate des Erasmus-Stipendiums (für Großbritannien gilt der Höchstsatz von 450€/Monat). Das Stipendium ist in jedem Fall ein hilfreicher Zusatz zur Finanzierung des Aufenthaltes, reicht allerdings bei Weitem nicht aus. Weitere Finanzierungsmöglichkeiten sollten deshalb gesichert sein, da vor allem die Unterbringungskosten eine Menge Geld vereinnahmen. Vor allem zentrale Wohnmöglichkeiten, sowie die Studierendenunterkünfte der Universität verlangen hohe Mietkosten. Studierende sollten mit mindestens 900€ Miete pro Monat rechnen. Lebensmittel sind im Vergleich zu Deutschland etwas teurer, vor allem in den zentral gelegenen Supermärkten (Tesco, Sainsbury's). Für günstigere Alternativen können die etwas am Rand der Stadt gelegenen Supermärkte Aldi und Morrisons genutzt werden (die Stadt ist klein, weshalb auch diese mit dem Rad recht schnell zu erreichen sind).

Unterbringung/Wohnungssuche

Erstsemestler*innen und Auslandsstudierenden sichert die University of St Andrews einen Platz in einem Studierendenwohnheim zu. Ein Großteil der Studierenden ergreift



diese Möglichkeit, da die Suche nach einer privaten Unterkunft sich, vor allem im ersten Jahr, als schwierig erweist. Die University of St Andrews hat verschiedene Unterkünfte über die ganze Stadt verteilt. Die Bewerbung auf ein Studierendenwohnheim sollte bereits kurz nach der Zusage erfolgen. Bei der Bewerbung über das Unterkunftsportal können Präferenzen (Einzel-/Doppelzimmer, mit/ohne Verpflegung, eigenes/geteiltes Bad) angegeben werden. Die Preise unterscheiden sich dementsprechend. Eine bestimmte Unterkunft kann dabei nicht ausgewählt werden. Die Zusage für eine Unterkunft kam etwa zwei Monate vor Abreise.

Studierende sollten sich im Voraus über erlaubte und nicht erlaubte Gegenstände in den Unterkünften informieren, um nichts umsonst mitgenommen zu haben. So sind vor allem elektronische Gegenstände mit ausländischen Steckern nicht erlaubt. Dies soll zu Beginn kontrolliert werden (bei uns fand die Kontrolle allerdings erst nach zwei Monaten statt).

Zudem sollten sich Studierende im Klaren darüber sein, dass die Universität keine Bettwäsche/Handtücher/Geschirr stellt. Das Angebot *St AndRe-Use* von *Transition St Andrews* (auf deren Website oder auf Facebook finden sich weitere Informationen) ist eine kostengünstige und nachhaltige Möglichkeit sich für den Aufenthalt mit notwendigen Dingen auszustatten. Studierende sollten sich rechtzeitig über die Termine zum Stöbern und Abholen von Dingen informieren. Ich selbst habe über das Angebot mehrere Sets an Bettwäsche und ein paar Gläser und Töpfe gefunden. *Transition St Andrews* bietet ebenfalls einen Fahrradverleih für ein oder mehrere Monate an (bei mehreren Monaten wird der Preis über den Zeitraum gerechnet günstiger). Ich selbst habe dieses Angebot wahrgenommen, da ich im Studierendenwohnheim *Fife Park* am Rand der Stadt gewohnt habe (ca. 25 Minuten Fußweg ins Zentrum) und mit dem Rad schneller in den Ort, an den Strand oder zum Supermarkt kam. Ein Vorteil an *Fife Park* ist die kurze Entfernung zur Sportanlage der Universität, sowie zum *Lade Braes Walk*.



Gastuniversität/Kursprogramm

Die University of St Andrews ist eine der renommiertesten Universitäten des Vereinigten Königreichs und über 600 Jahre alt. Letzteres ist erkennbar an den alten Gebäuden der Universität, sowie sehr präsenten Traditionen (Bsp. *academic families*, *raisin week*). Die Universität hat klare Strukturen und es gelten Regeln für Studierende, sowie für Lehrkräfte (beispielsweise haben letztere eine Frist für die Bewertung von Leistungen). Der Kontakt zu den Lehrkräften ist, meiner Erfahrung nach, sehr hilfsbereit und herzlich. Auf E-Mails wird zumeist innerhalb eines Tages geantwortet.

Auch erlauben die kleinen Seminargruppengrößen (zwischen sechs und zwölf Studierende) eine offenerere und vertrauensvollere Lernatmosphäre was ich als sehr angenehm empfunden habe. Leider waren die Seminare oftmals lediglich eine Stunde lang, weshalb die Zeit für Diskussionen recht begrenzt war. Anders als in Hamburg waren alle schriftlichen Leistungen (Studienleistungen, aber auch prüfungsrelevante Leistungen wie Essays und längere Papers) während des Semesters einzureichen, sodass alle zwei, drei Wochen eine Abgabe pro Kurs einzureichen war. (Ich habe insgesamt zwei Module pro Semester belegt). Zum Ende des Semesters waren dann Klausuren abzulegen, die zwischen 30 und 50% der Gesamtnote ausgemacht haben.

Mir persönlich hat die Arbeitsweise sehr gefallen, da ich durch die Abgaben im Semester den Inhalt direkt reflektiert und selbständig angewandt habe.

Studentischer Alltag/Freizeitmöglichkeiten

Zu Beginn des Semesters findet eine Orientierungswoche mit einer Vielzahl an akademischen, sportlichen und sozialen Veranstaltungen statt. In meinem Fall war ein Großteil der Veranstaltungen leider online was einen direkten Austausch natürlich erschwert. Ich habe zu Beginn eine Veranstaltung des Surf Clubs, sowie des Volleyballclubs besucht (die live stattfanden) und dadurch bereits einige Kontakte geknüpft. Auch die Vielzahl an *societies* bieten sich an, um Menschen kennenzulernen und außerhalb akademischer Tätigkeiten im Ort aktiv zu sein. Hier kann ich *Breakaway* allen empfehlen, die gerne wandern gehen und Schottland außerhalb von St Andrews



kennenlernen wollen. Ansonsten empfehle ich allen die Umgebung selbst kennenzulernen, beispielsweise entlang des *Fife Coastal Path* oder bei einer Tour (mit dem Bus, teils zu Fuß über den *Coastal Path* oder vielleicht sogar mit dem Rad) entlang der kleinen Fischerorte in Fife südlich von St Andrews. Im Ort finden sich zudem mehrere schöne Cafés um den eigenen vier Wänden oder der Bibliothek zu entkommen. Mein persönlicher Lieblingssort war der Buchladen *Topping&Company*.

Zusammenfassung

Ich bin sehr dankbar für die Erfahrungen die ich aus meinem Auslandsjahr mitnehme und kann allen nur empfehlen sich für ein Studium im Ausland, vor allem in dieser wunderbaren kleinen Stadt an Schottlands Ostküste zu begeben. Der Aufenthalt hat mir ermöglicht Einblicke von Studierenden aus aller Welt zu erhalten und mich in einem neuen Kontext kennenzulernen.

Fotos



Blick auf die St Andrews Castle



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG



Beachvolleyball am Strand *West Sands*



Sallies Quad



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG



Lomond Hills Regional Park (etwa eine halbe Autostunde entfernt)



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Ich bin damit einverstanden, dass...

- mein Bericht und meine E-Mail-Adresse im Rahmen der Beratung von der Abteilung Internationales an andere Studierende weitergegeben wird
- mein Bericht mit Namen, aber ohne E-Mail-Adresse auf den Webseiten der Abteilung Internationales veröffentlicht wird (einschließlich Fotos)
- mein Bericht ohne Namen und E-Mail-Adresse auf den Webseiten der Abteilung Internationales veröffentlicht wird (einschließlich Fotos)
- Teile meines Berichts ohne Namen und E-Mail-Adresse in Publikationen und Jahresberichten der Abteilung Internationales verwendet werden

Hiermit willige ich außerdem ein, dass mein Name und meine E-Mail-Adresse auf Anfrage an Interessierte weitergeleitet werden.